

Informationen

des Pastoralamtes

Nr. 4, November / Dezember 2018, 43. Jahrgang



Die schönste und größte
Seele, die je gelebt hat ...

Foto: volfdrag / Pixabay CC0

Seite 2

Inhalt

Terminübersicht	3-7
Forum Katholischer Erwachsenenbildung ..	8
Pastoralamt	9
Medienverleihstelle	10-11
Referat für Glaubenskommunikation u. pfarrl. Öffentlichkeitsarbeit	11-12
Vikariat für ungarische Belange	12
Liturgiereferat	13
St. Martins-Verlag	14
Hrvatska sekcija	15
Exerziten im Alltag	16
Impressum	16

Liebe Schwestern und Brüder!



„Was ist eigentlich das Pastoralamt?“, so werde ich öfters gefragt, seitdem ich die Leitung desselben übernommen habe. Ich verweise dann darauf, dass das

Pastoralamt eine Einrichtung der Diözese Eisenstadt ist, um viele Bereiche und Aktivitäten zu koordinieren, die mit Seelsorge zu tun haben.

Was aber ist eigentlich „Seelsorge“? Wir verwenden innerkirchlich den Begriff ganz selbstverständlich, ohne zu reflektieren, was dieser Begriff beinhaltet! Immerhin enthält er das Wort „Seele“, aber damit fangen die Rätsel erst an: Seele ist

gewiß nicht ident mit Psyche! Sie ist auch kein Gegenstück zum Körper, der wie ein stoffliches Gefäß die feinstoffliche Seele umhüllt (so ein Dualismus ist durch die Bibel nicht grundgelegt).

In Philosophie und Religion ist „Seele“ ein höchst abgegriffener und schillernder Begriff, der nichts mehr sagt, weil man zu viel in ihn hineingelegt hat. Man spricht besser vom Selbst des Menschen, das eine natürliche und eine übernatürliche Identität des Menschen verbindet. Seele funktioniert wie eine Netzwerkstruktur, die viele Aspekte des Personseins koordiniert. Für mich als Seelsorger ist die Seele interessant, weil sie auch der Speicher ist für das göttliche Bewusstsein in uns. Über die Seele sind wir mit Gott verbunden. Mein Antrieb als Seelsorger ist es, Menschen dazu zu bringen, dass sie ihrer Seele immer mehr Raum geben und damit auch Gott immer mehr in ihr Leben einbeziehen.

Ein glücklicher Mensch ist ein Mensch mit einem intensiven Seelenleben, das offen ist für viele Dinge, die der Seele gut tun: die Nähe anderer Menschen, Kunst und Musik, Stille und Spiritualität. So sind viele Dinge in diesem Programmheft dazu da, die Seele anzuregen und ihr neue Bereiche des Lebens zu öffnen. Das ist ein Dienst des Pastoralamtes, den ich als neuer Leiter gerne unterstütze und fördere.

Die schönste und größte Seele, die je gelebt hat, ist in meinen Augen Jesus Christus! Darum möchte ich als Seelsorger, dass Menschen diesen Jesus Christus kennenlernen. Er tut unserer Seele unendlich gut, weil sie an ihm die wahre Identität des Menschen erkennen kann. Er ist der göttliche Mensch oder der menschliche Gott. Beides ist in ihm vereint. Gott wurde in ihm Mensch, damit der Mensch mit ihm Gott werden kann. Das ist das Geheimnis von Weihnachten, auf das wir jetzt am Ende des Jahres zugehen. Mögen die vielen Anregungen in diesen Informationen des Pastoralamtes Sie dazu führen, sich um Ihre Seele zu kümmern!

Liebe Grüße

Dr. Richard Geier
Leiter des Pastoralamtes

Termine

November

Mi, 14.11. 19 Uhr Podersdorf, Pfarrzentrum	KMB/kfb-Treffen „Seligpreisungen – Personalausweis der Christen“	Referentinin: Mag. ^a Rebecca Gerdenitsch-Schwarz
Do, 15.11. 19 - 20.30 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung	Geschwisterstreit und Eifersucht Soziale Kompetenzen in Entwicklung Referentin: Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Gerlinde Grübl-Schöbwendner, Bildungswissenschaftlerin, Sozial- und Heilpädagogin, Lebens- und Sozialberaterin, Dipl.- Pastoralassistentin, Dipl.- Erwachsenenbildnerin (www.lebensbegleitung.at)	Seminarreihe in 3 Teilen. 2. Teil. 3. Teil: 22.11. Max. 16 TeilnehmerInnen. Freie Spende erbeten. Anmeldung: T 02682 / 632 90
Do, 15.11. 19 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan	Offenes Treffen: Gemeinsam für eine bessere Welt Ziel ist ein Raum der Begegnung, in dem erlebbar ist, dass das Reich Gottes bereits unter uns ist. Im Mittelpunkt stehen das Evangelium des kommenden Sonntages, Gespräche, Gebete und das gemeinsame Singen. Ausklang bei einer kleinen Agape.	Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!
Fr, 16.11. 15 Uhr bzw. 16.15 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung	Elementares musizieren für Kinder und Eltern im Herbst Vom Blätterrauschen, Regensingen & Pfützenspringen Musik erleben! Eintauchen in Klänge, Töne, Musik und Bewegung. Eltern und Kinder singen und musizieren gemeinsam und erleben sich selbst und die anderen in der Gruppe. 15 - 16 Uhr: Musikzwerge - Für Eltern und Kinder bis 3 Jahren Neben Liedern und Tänzen gibt es auch Knireiter und musikalische Berührungs- und Bewegungsspiele. Instrumente werden vorgestellt, die Kinder können angreifen und ausprobieren. 16.15 – 17.15 Uhr: Musikgruppe Trallala - Für Eltern und Kinder von 3 bis 6 Jahren. Wir singen und tanzen, wir probieren und improvisieren. Nebenbei erfahren wir dabei musikalische Phänomene wie Tempo, Dynamik, Rhythmus oder Tonhöhe. Referentin: Mag. ^a Lisa Hargassner, elementare Musikpädagogin, Klavier, Gitarre, Tanz, Mutter von drei Kindern www.musik-erleben.at	Anmeldung bis 11.11. T 02682 / 632 90 Begrenzte TeilnehmerInnenzahl. Beitrag pro „Team“ (Kinder, Eltern, Großeltern) € 10,-.
Sa, 17.11. 15 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan	Puppentheater: Kasperl und der Flaschengeist Kartenpreis: € 5,-	Leitung: Lorenz Janeschitz
Mo, 19.11. 14 - 17 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung	kfb - Frauenherbst - „Das Heilige in mir“ Frauenherbst ist ein Angebot für ein selbstbestimmtes und sinnorientiertes Leben im Alter. Es soll Hilfestellung geben für einen wertschätzenden Umgang mit sich selbst, dem eigenen Alter, dem eigenen Leben, der eigenen Zukunft.	Referentin: Gabriela Zarits, Zagersdorf Kosten: € 10,- / Person
Mo, 19.11. 16 - 20 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan	Kulinarische Begegnungen Einander kennenlernen – miteinander kochen – voneinander lernen. Eine kulinarische Reise um den Globus, bei der Frauen aus verschiedenen Ländern die Küche ihrer Heimat vorstellen. Diesmal kocht Irma Rahmawati gemeinsam mit den Teilnehmenden indonesische Spezialitäten. Kostenbeitrag: € 20,-	Leitung: Irma Rahmawati, geboren in Indonesien, wohnt in Deutschkreutz Anmeldung bis 31.10. T 0 26 12 / 425 91

Di, 20.11. 18 - 19.30 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung	eltern.tisch - Kinder stark machen Wie können wir unsere Kinder stärken, damit sie den Anforderungen der heutigen Zeit gewachsen sind? Welche Unterstützungen können wir ihnen mit auf den Weg geben? Finden wir gemeinsam Möglichkeiten, damit unsere Kinder starke Erwachsene werden können. Moderation: Mag. ^a Elvira Mihalits-Hanbauer (Wirtschaftspädagogin, zertifizierte Elternbildnerin und Eltern-Kind-Gruppen-Leiterin)	Anmeldung bis 15.11. T 02682 / 632 90 Freie Spende erbeten. Weiterer Termin: Frühjahr 2019
Mi, 21.11. 9 - 16 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung	Theologischer Tag „Das lukanische Doppelwerk“ Referent: Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Stowasser, Wien	
Mi, 21.11. 14 Uhr Großwarasdorf, KUGA	Gesundheitstage - Durchblutungsstörungen für den Bezirk Oberpullendorf	Veranstalter: Seniorenbeirat der bgld. Landesregierung
Mi, 21.11. 19 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung	Der Prophet Jeremia als lebendiger Zeuge der Hoffnung Die Situation heute gleicht in vielem der im Buch des Propheten Jeremia beschriebenen Not und Verwirrung. Jeremias Verkündigung bedeutete und bedeutet auch heute eine große Herausforderung, wenn er inmitten der Zerstörung verkündet, dass aus dem Zusammenbruch und dem Chaos etwas Neues entstehen kann und Gott Neues schenken will. (vgl. Jer 29,11) Referentin: Univ.-Ass. Dr. ⁱⁿ Regina Willi, Universität Wien	Freie Spende erbeten.
Mi, 21.11. 19 Uhr Jabing, Pfarrkirche	kfb - Dekanat Rechnitz - Gottesdienst zum Gedenktag der Hl. Elisabeth	
Do, 22.11. 9 Uhr Eisenstadt, Dom und Dompfarrzentrum	Dekanatsrekollektio im Dekanatskreis Nord Referentin: Univ.-Prof. Dr. ⁱⁿ Marianne Schlosser, Wien	
Fr, 23.11. 15 - 17.30 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung	Lese- und Gesprächskreis für Literaturliebhaber/innen Ausgewähltes Buch: „Unsere Seelen bei Nacht“, Kent Haruf Leitung: Prof. ⁱⁿ Anna Stehlik und SRin Pia Schneller	Weiterer Termin: Jänner 2019. Kosten: € 4,- / Treffen.
Sa, 24.11. 9 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung	Kommunionhelferschulung Anmeldung über das jeweilige Pfarramt.	Dipl. Pass. Daniela Horwath, Pastoralamt: T 0 26 82 / 777 231 E daniela.horwath@martinus.at
Sa, 24.11. 9 - 13 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan	Seminarreihe: Kirche im Brennpunkt Focus-Now! Was wir von wachsenden Pfarrgemeinden in Amerika lernen können Die Seminarreihe „Kirche im Brennpunkt“ ist ein Weiterbildungsangebot für pfarrlich Engagierte, die über den Tellerrand der eigenen Pfarre blicken möchten, eine Möglichkeit zur Vernetzung und zum Austausch und neue Impulse für das eigene Tun suchen. Pfarrer Norbert Filipitsch war auf einem Intensivseminar in Amerika, um wachsende und innovative Pfarrgemeinden kennenzulernen und von ihnen zu lernen. Was sind seine persönlichen Eindrücke, und wie kann man die Impulse in burgenländischen Pfarrgemeinden umsetzen?	Referent Stadtpfarrer und Dechant Mag. Lic. Norbert Filipitsch MAS Eine Kooperation des Forum Katholischer Erwachsenenbildung mit dem Pastoralamt der Diözese Eisenstadt Anmeldung erbeten! T 0 26 12 / 425 91

Do, 29.11.
14 - 15.30 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

Trauergruppe Eisenstadt
Die Trauergruppe ist offen für alle, die einen Menschen durch Tod verloren haben. Die Zeit in der Gruppe gibt den Raum um den eigenen Weg zu entdecken und unterstützt dabei durch die Gemeinschaft.

Information / Anmeldung: Mag.^a Alexandra Moritz, Pastoralamt:
T 0 26 82 / 777 205
M 06 76 / 880 708 171
Weitere Termine: 20.12., 24.1., jeweils 14 – 15.30 Uhr

Fr, 30.11.
19.30 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

Konzert: African Christmas mit MoZuluArt
MoZuluArt (Zulu Music Meets Mozart) – das sind drei afrikanische Stimmen und eine kongeniale Klavierbegleitung. Das Programm dieses Abends beinhaltet ein Best of-Programm mit allen musikalischen Highlights und garantiert eine perfekte Einstimmung auf die Adventszeit!

Musiker: Ramadu, Vusa Mkhaya Ndlovu, Blessings Nqo Nkomo, Roland Guggenbichler (Klavier)

Dezember

Sa, 1.12.
10 - 17 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

Herz Jesu-Einkehrtag
mit Vorträgen, Beichtgelegenheit und abschließender Hl. Messe. Mag. Bruno Meusburger COp, Domvikar in Eisenstadt, wird den Einkehrtag halten.

Info: Ilse Waxhofer
M 0699 / 110 68 054
Veranstalter: Herz Jesu-Familien Bgld.

Sa, 1.12.
13 - 18 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

Acrylmalen: Einführung in die Swipe- und Cell-Technik
Die moderne Swipe/Cell-Technik ist eine Wisch-Gieß-Fließ-Technik, die viel Raum für Experimente lässt und äußerst überraschende Ergebnisse bringt. In diesem Acryl-workshop benötigen Sie keinerlei Vorkenntnisse. Auch das richtige Fotografieren der Werke ist Element dieses Workshops.

Leitung: Rainer Anders, Steinberg, Maler, Künstler, Kurator, Sprecher anders-modern-art
Anmeldung bis 26.11.
T 0 26 12 / 425 91

Sa, 1.12.
15 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

Puppentheater: Kasperls Weihnachtswunsch
Der Kasperl und sein Team freuen sich auf dein / Ihr Kommen!
Kartenpreis: € 5,- für Personen von 2 - 99

Leitung: Lorenz Jane-schitz, Dipl. Puppenspieler

So, 2.12.
15 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

1. Advent im „Haus der Begegnung“
Wieder naht der heil'ge Stern ...
Chorgemeinschaft Sing & Swing Mörbisch, Leitung: Eva Toth
Adventliche Texte: Dr. Hans Trinko

Freie Spende erbeten.

Di, 4.12.
19 Uhr
Tadten, Pfarrheim

KMB/kfb-Treffen
„Heilige im Advent“

Referent: Mag. Gabriel Kozuch

Di, 4.12.
19 Uhr
Neudörfel, Pfarrheim

KMB-Adventbesinnung
mit Pfarrer Josef Giefing

Mi, 5.12.
19 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

Bibelgespräch
Jesu Botschaft ist so einfach, dass sie jede/r versteht und gleichzeitig so anspruchsvoll, dass man mit ihrer Umsetzung ein Leben lang nicht fertig wird. In einem theologischen Input geht es um Einblicke in das geschichtliche Umfeld, in die Sprache und die Vorstellungswelt des ausgewählten Textes. Das Bibelgespräch findet einmal im Monat statt. Jede/r ist willkommen!

Leitung: MMag. Markus Iby, Ausbildungs-leiter der bgld. Theologiestudierenden

Do, 6.12.
19 Uhr
Nickelsdorf, Pfarrheim

KMB-Abend

Fr, 7.12.

9.30 - 11 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

LIMA – Bewegungs- und Gedächtnistraining für SeniorInnen

LIMA bedeutet „Lebensqualität im Alter“. In den Trainingseinheiten wird gemeinsam und ohne Druck getanzt, gegrübelt, viel gelacht, Neues ausprobiert, Vergessenes zurückgeholt und der ganze Körper mit kreativen Übungen bewegt. Das Training in der Gruppe bewirkt viel und macht zugleich jede Menge Spaß.

LIMA-Trainerin: Sabine Bittermann-Astfalk
jeden Freitag von 9.30 Uhr bis 11 Uhr
Eine Trainingseinheit dauert 1,5 Stunden und kostet € 6,50.
Schnupperstunde gratis.

Fr, 7.12.

18.30 - 20 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

Tanzmeditation - Kreistanzabend mit meditativen Tänzen und Texten

Wenn Dein Herz zu tanzen beginnt, werden Deine Schritte zu Musik... Diese Gedanken führen uns in den Tanz als eine Meditation in Bewegung, in der Stille und Dynamik, gleichermaßen erlebbar werden. Tanzkreisprofis & Einsteiger herzlich willkommen, keine tänzerischen Vorkenntnisse notwendig.

Leitung: Albert Kooosz
Beitrag / Abend: € 10,-
Anmeldung erbeten!
T 0 26 12 / 425 91
Mitzunehmen: Gymnastikmatte und Decke

So, 9.12.

10 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

Gehörlosen - Adventfeier

Di, 11.12.

18 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

Sportlerbesinnung im Advent

Der Diözesanbischof lädt zu einer Rorate-Messe ein.

Di, 11.12.

18 Uhr
Stadtschlaining, Pfarrheim

kfb - Feste und Feiern - Dekanat Rechnitz

„Stoffdrucke für die Advent- und Weihnachtszeit“

Referentinnen: Christa Fraunschiel, Kalkgruben; Herta Decker, Oberpullendorf

Mi, 12.12.

9 - 16 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

Atemholen für die Seele - Tag der Besinnung in kroatischer Sprache

Begleitung: Hw. Josef Kuzmits

Anmeldung bis 8.12. erbeten.
T 02682 / 632 90

Mi, 12.12.

18 Uhr
Frauenkirchen, Basilika,
Anbetungskapelle

kfb - Oase des Glaubens - Dekanat Frauenkirchen

Servus - in der Kirche? Eine Oasenstunde zum Thema Mitfühlen, Machtlosigkeit und Befreiung. „Kraftort, Zeit zum Auftanken, Zeit für mich, Unterbrechung des Alltags, vor Gott sein, Stille, Ort der Ruhe und Gottesbegegnung ...“

Referentin:
Franziska Klein

Do, 13.12.

9 Uhr
Eisenstadt, Dom und
Dompfarrzentrum

Dekanatsrekollektio im Dekanatskreis Nord

Referentin: Univ.-Prof. Dr. Marianne Schlosser, Wien

Do, 13.12.

18 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

Trauergruppe

Die Trauergruppe bietet Platz und Raum für die Trauer und die Möglichkeit ein Stück weit zu heilen und Halt zu finden. Gespräche - und auch Gebet, Meditation, kleine Gedenkrituale, gemeinsame Spaziergänge - sind Schritte auf dem Weg dorthin.

Leitung: Mag.a Alexandra Moritz, Theologin, Psychotherapeutin i. A.&S
Anmeldung erbeten
T 0 26 82 / 777 205

Sa, 15.12.

19 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

Konzert: Weihnachtsschmunzeleien

Blech & Seiten Connection

So, 16.12.

15 - 18 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

Tanznachmittag: Advent in mir

Teilnahmebeitrag: € 18,-

Leitung: Albert Kooosz
Anmeldung bis 10.12.
M 0676 / 974 19 36
E lopa.tanzen@aon.at

Do, 20.12.

14 - 15.30 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

Trauergruppe Eisenstadt

Die Trauergruppe ist offen für alle, die einen Menschen durch Tod verloren haben.
Die Zeit in der Gruppe gibt den Raum um den eigenen Weg zu entdecken und unterstützt dabei durch die Gemeinschaft.

Information / Anmeldung: Mag.^a Alexandra Moritz, Pastoralamt:
T 0 26 82 / 777 205
M 06 76 / 880 708 171
Weiterer Termin: 24.1.

Do, 20.12.

19 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

Gemeinsam für eine bessere Welt

Ziel ist ein Raum der Begegnung, in dem erlebbar ist, dass das Reich Gottes bereits unter uns ist. Im Mittelpunkt stehen das Evangelium des kommenden Sonntages, Gespräche, Gebete und das Singen von rhythmischen Liedern. Ausklang bei einer kleinen Agape. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Jänner

Do, 10. - Sa, 12.1.

Salzburg, Bildungszentrum St. Virgil

Österreichische Pastoraltagung

Freiheit * Glück * Leben
„Säkularität und pastorales Handeln“

Do, 17.1.

9 Uhr
Oberpullendorf, Stadtpfarrkirche und Pfarrheim

Dekanatsrekollektio im Dekanatskreis Mitte

Referent: Dr. Michael Max, Salzburg

Sa, 19.1.

9 - 17 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

Die Kunst des Zuhörens für pfarrliche MitarbeiterInnen

Einander zuhören ist ein hohes Gut. Zuhören ist das Angebot der Telefonseelsorge, das Menschen in Krisensituationen oder im Alltag ein Stück auf ihrem Weg begleitet. Wie macht das die Telefonseelsorge und wie können wir für unsere Pfarre davon Anleitung nehmen?

Teil der Seminarreihe „Kirche im Brennpunkt“
Referentin: Maria Pöplitsch, Pastoralassistentin, Lebens- und Sozialberaterin, derzeit Mitarbeiterin bei der Telefonseelsorge

Do, 31.1.

9 - 16 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

Theologischer Tag

„Jesus - die Geschichte von einem L(i)ebenden“
Referent: Dr. Richard Geier, Liturgiereferent, Pastoralamtsleiter

Feber

Mo, 4. - Fr. 8.2.

Eisenstadt, Haus der Begegnung

Triennalkurs

Referenten: Univ.-Prof. Mag. Dr. Johann Pock,
Mag. B. Lukasz Wojtyczka, Knittelfeld

Do, 21.2.

9 Uhr
Güssing, Basilika / Kloster

Dekanatsrekollektio im Dekanatskreis Süd

Referent: Univ.-Prof. Mag. Dr. Rupert Klieber, Wien



Sie erhalten unseren NEWSLETTER noch nicht?
Senden Sie uns Ihre Mailadresse zu - und denken Sie auch an Ihre Freunde!

bildungshaus@hdb-eisenstadt.at
Kalvarienbergplatz 11

0 26 82 / 6 32 90
7000 Eisenstadt

Weiterbildungsangebot

für AbsolventInnen des Lehrgangs „Evangelium leben – Kirche gestalten“ und pfarrlich Engagierte, die über den Tellerrand der eigenen Pfarre blicken möchten. Eine Möglichkeit zur Vernetzung und zum Austausch und um neue Impulse für das eigene Tun zu suchen.



**Herbst / Frühling
Haus St. Stephan**

Kirche im Brennpunkt Seminarreihe



www.martinus.at

FORUM
katholischer
Erwachsenenbildung

Ort:

Haus St. Stephan, Schloßplatz 4, Oberpullendorf

Anmeldung:

mindestens eine Woche vor dem Termin

T 0 26 12 / 425 91

E bildungshaus@haus-st-stephan.at

Eine Kooperation von Pastoralamt und Forum Katholischer Erwachsenenbildung (Kath.Bildungswerk, Kath. Frauenbewegung, Bildungszentrum Haus St. Stephan, Haus der Begegnung, Referat f. Ehe und Familie)

Focus-Now!

Was wir von wachsenden Pfarrgemeinden in Amerika lernen können

Pfarrer Norbert Filipitsch war mit Dr. Georg Plank (Leiter von Pastoralinnovation) auf einem Intensivseminar in Amerika um wachsende und innovative Pfarrgemeinden kennenzulernen und von ihnen zu lernen. Was sind seine persönlichen Eindrücke und wie kann man die Impulse in burgenländischen Pfarrgemeinden umsetzen?

Samstag, 24. November 2018, 9 – 13 Uhr

Referent: Stadtpfarrer und Dechant Mag. Lic. Norbert Filipitsch MAS

Die Kunst des Zuhörens für pfarrliche MitarbeiterInnen

Einander zuhören ist ein hohes Gut. Zuhören ist das Angebot der Telefonseelsorge, das Menschen in Krisensituationen oder im Alltag ein Stück auf ihrem Weg begleitet. Wie macht das die Telefonseelsorge und wie können wir für unsere Pfarre davon Anleitung nehmen?

Samstag, 19. Jänner 2019, 9 – 17 Uhr

Referentin: Maria Pöplitsch, Pastoralassistentin, Lebens- und Sozialberaterin, derzeit Mitarbeiterin bei der Telefonseelsorge Burgenland

Vorschau:

Begabungen erkennen - Pfarrgemeinde gestalten

Samstag, 23. März 2019, 9 – 13 Uhr

Referentin: Mag.^a Barbara Buchinger

Pilgern

Samstag, 4. Mai 2019, 9 – 17 Uhr

Referent/innen: Christine Sgarz MAS, Mag. Josef Frank und Mag. Johann Artner

Hauskirche

Heuer bieten wir für die Feier der Hauskirche in der Advent- und Weihnachtszeit ein Textheft der Diözese Linz an: „Voll guter Hoffnung“.

Im Advent laden uns die biblischen Texte ein, nach vorne zu blicken, hoffnungsvoll. Sie erzählen uns von einem Gott im Kommen, von einer guten Zukunft.

Mit diesen Verheißungstexten als Hintergrund haben die insgesamt neun Feiern (Andachten) immer einen besonderen Aspekt dieser adventlichen Hoffnung als roten Faden. Eine Andacht zum Thema Herberge: „Voll Sehnsucht“ kann im Familienkreis genauso wie gemeinsam mit Gästen aus der Nachbarschaft („Herbergssuche“) gefeiert werden.

Die einzelnen Feiern sind in ihrem Aufbau bewusst einfach gehalten, da auch jenen, welche abseits von Advent und Weihnachten nicht im gemeinsamen Singen und Beten geübt sind, ein einladender Zugang ermöglicht werden sollte.

Für „geübte Feiernde“ bzw. wenn die Andacht mehrmals verwendet wird, gibt es am Ende jeder Feier mindestens einen Alternativtext / ein Alternativgebet als Element zur Ergänzung.

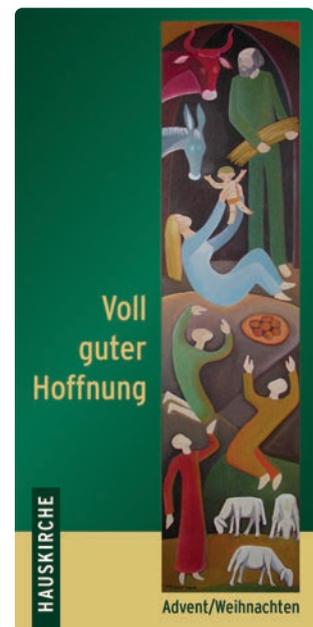
Außerdem wurde zu jeder Feier ein Element mit Kindern überlegt. Auch dieses findet man im Anschluss an jeden Feiertext: Mit Kindern, besonders mit jungen Kindern, ist es noch wichtiger, etwas gemeinsam zu tun, um so den Sinn von Advent / Weihnachten zu er-spüren, zu be-greifen. Viele dieser Vorschläge sind zum Nachmachen bildlich dokumentiert.

Zwischen den neun Feiern findet man immer wieder Erklärungen zu Brauchtum bzw. zu Symbolen der Advents- und Weihnachtszeit.

Der Anhang bietet noch den einen und anderen Ergänzungstext bzw. Geschichten.

Die Lieder befinden sich gesammelt im hinteren

Teil des Heftchens. In den Feierabläufen wird auf diese Seiten verwiesen. So können ganz einfach auch andere Lieder eingebaut werden. Auf eine gute Lesbarkeit und auf Gitarrenakkorde wurde geachtet.



Bestellung

Verkaufspreis einzeln jeweils € 2,30

Staffelpreise: ab 5 Stück € 1,90

ab 20 Stück € 1,70

ab 100 Stück € 1,20

T 0 26 82 / 777-241 oder -242

E pastoralamt@martinus.at

W www.martinus.at/pastoralamt/hauskirche



Nikolausschokolade

Aktion Fairer Nikolaus

Süßes schenken und Gutes tun:
Der Faire Nikolaus verteilt ein Geschenk mit Sinn.

Die Katholische Männerbewegung bietet auch heuer wieder die beliebte Nikolaus-Schokolade an und hilft damit Kleinbauernfamilien in Peru.

Wenn auch Sie Süßes schenken und damit Gutes tun möchten, erhalten Sie die fair gehandelte Nikolausschokolade (15g) solange der Vorrat reicht bis spätestens 28. 11. 2018 um € 1,- pro Stück im KMB Büro:
T: 02682/777-280
E: kmb@martinus.at



www.martinus.at



Medienverleihstelle

Zwei neue Online-didaktische Videos und DVDs

- **Über Gott nachdenken – Von Gott sprechen** (DVD: 10.9759, Online-didaktisches Video: 55500019, 22 (5 + 7 + 10) Min., ab 6) ist eine DVD komplett mit 3 Bilderbuchkinos: Ein Junge stellt sich vor, wie ein „ROTER FADEN“ alles miteinander verbindet, ihn mit seinen Eltern, Häuser und Städte, aber auch Wälder, Ozeane und die Sterne. Er überlegt, wie man ihn bezeichnen könnte, und warum er Halt gibt. Ganz handfeste Vorstellungen treiben ein freches kleines Mädchen in „EIN APFEL FÜR DEN LIEBEN GOTT“ um. Als es in eine gefährliche Situation gerät, in der ihm nur dank eines Pferdes nichts geschieht, ist es sich sicher, dass Gott sich in dem Tier verbirgt. Gibt es Gott? Und wenn ja, hält er sich in unserer Nähe auf und wir nehmen ihn nur nicht wahr? Steckt in jedem Menschen etwas Göttliches, das nur manchmal spürbar ist? Mit dem Bilderbuchkino „GOTT, DER HUND UND ICH“ lässt sich prächtig über solche Fragen philosophieren. Mit didaktischem Begleitmaterial zu allen 3 Bilderbuchkinos.
- **Watu Wote (OmU) – All of Us** (DVD: 10.9774, Online-didaktisches Video: 5565936, Kurzspiel-film, 23 Min., ab 14) erzählt die Geschichte aus der Perspektive einer jungen, allein reisenden Christin. Sie ist auf dem Weg in ihr Heimatdorf im Norden Kenias und fühlt sich als eine der we-nigen Christen im Bus zuerst fremd unter den vielen Muslimen. Eine tief verschleierte Frau, die im Bus neben der Protagonistin sitzt, sowie zwei anfangs verdächtige Reisende entwickeln sich zu den wichtigsten und mutigsten Figuren des Films. Als islamistische Terroristen den Reisebus überfallen und die Insassen auffordern, sich aufzuteilen - Christen hier, Muslime dort - weigern sich die Fahrgäste jedoch. Ein Lehrer, selbst Muslim, der sich den Aggressoren entgegen stellt, wird angeschossen und stirbt später an

seinen Verletzungen. Seit Jahrzehnten wird Kenia von Terroranschlägen der islamischen al-Shabaab erschüttert. Zwischen Christen und Muslimen wachsen Angst und Misstrauen. Bis im Dezember 2015 den Passagieren eines Reisebusses ein beispielloses Zeugnis der Menschlichkeit gelingt.

Wer noch keine **Zugangsdaten** hat, kann sie per Mail an robert.ganser@martinus.at einfordern.

Neu und aktuell - ein Internethinweis

Wenn Sie www.martinus.at/institution/5005/verleihangebot eingeben, **erfahren Sie dort unter „Neu und aktuell“ ab jetzt immer die aktuellsten Neuerscheinungen!** Die Eingabe erfolgt grundsätzlich ab dem Tag, an dem dieser Titel katalogisiert wurde. Natürlich ist es vorgesehen, weiterhin in gedruckter Form zu informieren, aber diese Information kann erst Wochen, wenn nicht Monate nach der Katalogisierung in dieser Form für Sie zugänglich sein. Das Internet ist, wie wir mittlerweile alle wissen, das geeignete Medium zur Sofort-Information. **So gesehen dürfen Sie diese Information nicht nur als Hinweis, sondern noch mehr als Einladung zum regelmäßigen Surfen auf diese Seite betrachten!**

Darüber hinaus finden sich auf dieser Site nicht nur Infos über Neuerscheinungen, sondern auch – **die Seite heißt ja „neu und aktuell“ – Tipps für Medientitel, die von der Zeit her gerade aktuell sind.**

Wie finde ich schnell und unkompliziert gesuchte Medientitel?

Gehen Sie auf www.medienverleih.at und klicken Sie auf der Startseite auf „Eisenstadt“, und schon haben Sie das aktuelle Verleihangebot vor sich!

Private Pädagogische Hochschule Burgenland (PHB), 7000 Eisenstadt, Thomas-Alva-Edison-Straße 1 (Technopark, 2. Stock, Zi 305), T 05/9010 DW 30813, Fax DW 301, sowie M 0676 / 880 701 217
E rp.medienverleih@ph-burgenland.at und robert.ganser@martinus.at
W www.martinus.at/medienverleihstelle Österreichische Medienverleihstellen: www.medienverleih.at

Wenn Sie dann eine nähere Titelsuche vorhaben, stehen Ihnen Freitextsuche (ist in der Regel am empfehlenswertesten), Suche nach Titel, Titelnummern oder Schlagworten, sowie Präzisierungen nach Medienarten und nach Online- und Verleihmedien zur Verfügung.

Beispiel: Sie wollen wissen, was es unter dem Stichwort „Advent“ an DVDs gibt. Geben Sie dann bei Freitextsuche „Advent“ ein und gehen Sie bei „Medienart wählen“ auf „DVD-Video“, und es erscheinen Ihnen dann 24 Titel auf dem Bildschirm.

Bei den Onlinemedien benötigen Sie, wenn Sie einen Film sehen wollen, dazu bestimmte Zugangsdaten (siehe oben).

Was bietet die Medienverleihstelle Pfarren und diversen kirchlichen Institutionen und Organisationen?

Der Großteil der Entleiher/innen an dieser Verleih-

stelle sind Religionslehrer/innen. Das Angebot richtet sich aber auch an Pfarren, Ordensgemeinschaften, kirchliche Institutionen und Organisationen. Alle erhältlichen Titel (die wenigen Ausnahmen werden dezidiert erwähnt) dürfen im Rahmen öffentlicher kirchlicher Ereignisse (Liturgie, Bildungsveranstaltung, Filmabend oder -nachmittag etc.) vorgeführt werden, weil diese Filme die notwendigen Rechte zur öffentlichen (und nichtkommerziellen) Vorführung in eben diesem Bereich besitzen. Ob Vorführungen von langen oder mehreren kurzen Spielfilmen oder Dokumentarfilmen, sei es an Abenden oder Samstag- oder Sonntagnachmittagen, sei es in Form von Themenveranstaltungen oder in anderer Form – es gibt eine Vielzahl von Filmen, die sich einsetzen lassen.

Wenn also eine Pfarre einen Filmabend abhalten will, kann sie einen Film genauso beziehen und vorführen wie ein/e Religionslehrer/in: Aussuchen des Titels auf www.medienverleih.at, und dann der weitere Verleih- und Vorführ-Vorgang (siehe obiger Artikel). Für etwaige Fragen steht Ihnen Mag. Ganser zur Verfügung.

Referat für Glaubenskommunikation und pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit

Lange Nacht der Kirchen 2019

Da so manche Pfarren in unserer Diözese schon im Oktober und November eine Planung für das ganze Arbeitsjahr 2018/2019 machen, sei an dieser Stelle schon gerne darauf hingewiesen, dass diese Veranstaltung in unserer Diözese (wie auch österreichweit) am **Freitag, dem 24. Mai 2019** stattfinden wird.

Formlose Anmeldungen sind ab sofort bei Mag. Ganser möglich.

Alle weiteren Informationen – Motto/Bibelspruch, Teilnahmebestimmungen etc. – ergehen an alle Pfarren dann **Ende Oktober dieses Jahres**, und werden auch auf folgender Website zu finden sein: www.martinus.at/langenachtderkirchen

Erwachsenentaufe und Katechumenat

In den letzten Jahren ist die Anzahl der Taufbewerber und Getauften im Erwachsenenalter im Vergleich zu früheren Zeiten stark angestiegen, was zum großen Teil im Zusammenhang mit Asylwerbern aus dem islamischen Kulturkreis steht.

Es gibt aber auch in Österreich geborene und aufgewachsene Mitmenschen, die nicht im Kleinkindalter, und auch nicht als Jugendliche, sondern erst nach Erreichung der Volljährigkeit das Sakrament der Taufe (und im Sinne der vollen Initiation auch die Sakramente der Eucharistie und der Firmung) empfangen, und deren Zahl ist im Steigen begriffen.

Für solche Taufbewerber kann das Pastoralamt entsprechende **fremdsprachige Unterlagen (vor allem in Farsi)** zur Verfügung stellen. Mag. Ganser ist im Pastoralamt dafür zuständig und steht für Weiteres in dieser Sache gerne zur Verfügung, beachten Sie dazu bitte auch die Website www.martinus.at/glaubenskommunikation

Pfarrmedien-Dialogtreffen

Dieses Veranstaltungsangebot ist ein nach Terminvereinbarung stattfindender Abend (oder auch Samstagvormittag oder Samstagnachmittag), der Austausch von Produkten und Möglichkeit zur Benennung von Erwartungen an die Diözesanstelle bietet, und wo in einem konstruktiven Dialog neue Wege in der Pfarrlichen Öffentlichkeitsarbeit eingeschlagen werden können. Behandelt werden dabei alle Bereiche der Medienarbeit an der Basis, also Website, Pfarrblatt, Schaukasten und Schriftenstand.

Dieses Veranstaltungsangebot steht grundsätzlich jeder Pfarre offen, kann aber seine besondere Bedeutung für Pfarrverbände und Seelsorgeräume (oder auch im Entstehen begriffene Seelsorgeräume) entwickeln.

Nähere Informationen dazu finden Sie im Internet unter der Adresse www.martinus.at/institution/5040/pfarrlicheoeffentlichkeit - und dazu noch viel mehr zur PFARRLICHEN ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: Texte und Textbausteine für Pfarrblätter und Pfarr-Websites, ein Pfarrblattmodell in MS Word für Anfänger, Grundsätzliches und Einführendes

zu Urheberrecht und Datenschutz, und last but not least Tipps für Pfarrblattmacher/innen, Schaukasten und Schriftenstände, sowie (vom Kollegen Markus Heuduschits vom Büro für Kommunikation und Information zur Verfügung gestellt) grundsätzliche Infos zur Erstellung von Websites von Pfarren bzw. Pfarrverbänden oder Seelsorgeräumen.

Das Glaubensbekenntnis neu entdecken können

Das Credo in seiner Kurzform ist Gottesdienstbesuchern einerseits gut vertraut, man verrichtet es gemeinsam an Sonntagen und Hochfesten, und kennt es auswendig. Andererseits ist es ein Gebet, das eine tiefere Betrachtung und eingehende Auseinandersetzung auf jeden Fall lohnt, auch im Vergleich mit der längeren und ausführlicheren Version, die nur selten gebetet wird (im neuen Gotteslob Nr. 586/1).

Eine solche Auseinandersetzung bietet die Bildungsveranstaltung (ein Abend) Credo – eine kleine Einführung in der Glaubensbekenntnis, die sich auch im aktuellen Kalender bzw. im Angebot des Katholischen Bildungswerks unserer Diözese (KBW) befindet. Anfragen wegen Terminvereinbarung nimmt sowohl Mag. Ganser als auch unser KBW (Mag. Johann Artner) gerne entgegen.

Auf weitere Bildungsangebote desselben Referenten im KBW-Kalender sei an dieser Stelle freundlich hingewiesen – auch auf der Referatsseite zu finden unter www.martinus.at/glaubenskommunikation

7000 Eisenstadt, St. Rochus-Straße 21, T 02682/777 217 sowie M 0676/880 701 217

E robert.ganser@martinus.at

W www.martinus.at/langenachtderkirchen | www.martinus.at/pfarrlicheoeffentlichkeitsarbeit | www.martinus.at/glaubenskommunikation

Vikariat für ungarische Belange

Szentmisék a kismartoni ferences templomban:

2018 november 18

11:00 óra

2018 december 16

11:00 óra

Handreichung

für Lektorinnen und Lektoren

Anlässlich des bevorstehenden Jahres der Bibel und des Erscheinens der neuen Lektionare haben das Liturgiereferat und Bibelwerk Linz eine Handreichung für Lektorinnen und Lektoren „Wort des lebendigen Gottes“ herausgegeben.



Jede Pfarre der Diözese Eisenstadt erhält ein Exemplar dieser Broschüre.

Nachbestellung

Sollten Sie mehr Handreichungen benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an das Bibelwerk Linz
E bibelshop@dioezese-linz.at
T 0732 / 7610 - 3231

Anfragen für Lektorenschulungen:

Referat für Liturgie - Liturgische Schulungen
St. Rochus-Straße 21, 7000 Eisenstadt
Dipl. PAss. Daniela Horwath
T 02682/777-231
E daniela.horwath@martinus.at

Kommunionhelferschulung

Auch heuer bietet das Liturgiereferat Schulungen für neue Kommunionhelfer/innen an.

Voraussetzung zur Teilnahme ist:

1. Ein Mindestalter von 20 Jahren.
2. Menschliche Reife.
3. Ein Leben in und mit der Kirche.
4. Achtung und Angenommensein in der Pfarrgemeinde.
5. Einverständnis des Pfarrgemeinderates bzw. der Ordensgemeinschaft.
6. Schriftlicher Antrag des zuständigen Pfarrseelsorgers bzw. Ordensoberen.

Nach Absolvierung des Kurses erfolgt die Beauftragung für zunächst 5 Jahre und kann entsprechend verlängert werden.

Termine:

- Samstag, 24. November 2018, 9 - 11 Uhr
Haus der Begegnung, Eisenstadt



Veranstalter

Referat für Liturgie - Liturgische Schulungen
St. Rochus-Straße 21, 7000 Eisenstadt

Ansprechperson

Dipl. PAss. Daniela Horwath
T 02682/777-231
E daniela.horwath@martinus.at

Anmeldung

über das Pfarramt

Buchtipps



Pauluskalender 2019 – Buchform

Der Klassiker unter den Jahresbegleitern, ein christlicher Wegbegleiter und ein Impulsgeber für jeden Tag. 740 S., € 11,90.



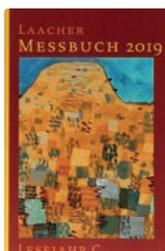
Mit der Bibel durch das Jahr 2019

Für jeden Tag des Jahres eine Auslegung zum Bibeltext nach dem ökumenischen Bibelleseplan und ein Gebet. Dazu ein Morgen- und Abendgebet für jeden Tag der Woche und Einführungen in jedes behandelte biblische Buch. 464 S., € 12,40.



Das Wort Gottes für jeden Tag 2019

Das Kalenderbuch enthält ein übersichtliches Kalendarium, die liturgischen Angaben zu Lesungen und Evangelium des Tages sowie die Namenstage für jeden Tag des Jahres. Es sammelt Tag für Tag die Kernsätze der biblischen Lesungen, ergänzt durch Auslegungen bekannter Geistlicher, Gedanken und Gebete sowie einem passenden Liedimpuls aus dem Gotteslob. 304 S., € 4,95.



Laacher Messbuch 2019 – das jährliche Standardwerk

Die offiziellen Messtexte für alle Sonn- und Festtage, Erläuterungen zu Liturgie und Kirchenjahr, Einführungen in die Schrifttexte der Sonn-/Feiertage, Allgemeine Einführung in das Lesejahr C, Kyrie-Rufe und Fürbitten, Wort-Gottes-Feier mit Eröffnungsgebeten zur Wahl, Namenstagsverzeichnis, Die Feste/ Gedenktage der Heiligen und Seligen, Verzeichnis der Schriftlesungen der Werkstage, Stichwortverzeichnis der Meditationen, 960 S., € 14,40



Mini 2019

Der Taschenkalender für Ministranten und junge Christen: Ein Kalender zum Eintragen mit zusätzlich viel spannenden und interessanten Informationen rund um das Leben in der Kirche und die Liturgie. 160 S., € 4,95.



Fröhlich durch das Kirchenjahr 2019

Der Ministrantenwandkalender zum Eintragen mit Spielen, Gebeten, Basteltipps und Liedern. 12 Kalenderseiten 21 x 42 cm, € 4,95.



Ich bestelle

- Stück Pauluskalender 2019 - Buchform
- Stück Mit der Bibel durch das Jahr 2019
- Stück Das Wort Gottes für jeden Tag 2019
- Stück Laacher Messbuch 2019
- Stück Mini 2019 Taschenkalender
- Stück Fröhlich durch das Kirchenjahr 2019 Wandkalender



St. Rochus-Straße 21
7000 Eisenstadt
T 02682 / 777 - 279, F -252
martinsverlag@martinus.at

Name: Telefon:

Adresse:

Hrvatska sekcija



Pastoralnoga ureda Željezanske biskupije

St. Rochus-Str. 21, 7000 Eisenstadt/Željezno, T 02682/777-296, F 02682/777-298

Novembar-decembar/studeni-prosinac 2018.

Pozivamo na slavlje Martinje u Željeznu i Beču

petak, 10. novembra

u 17.00^h sveta maša s večerom u "Domu svetoga Martina" u Željeznu

subotu, 11. novembra

u 09.00^h svetačna sveta maša u stolnoj crkvi u Željeznu - predvodi biskup dr. Egidije Živković a svetačni prodikač je predsjednik Papinskoga savjeta za širenje jedinstva kršćanov kardinal Kurt Koch; oblikuju muzički sastav stolne crkve; slijedi agapa s podiljenjem Martinovih rogličev

u 14.00^h svetačna akademija u Gospodarskoj komori u Željeznu - predava predsjednik Papinskoga savjeta za širenje jedinstva kršćanov kardinal Kurt Koch ter čedu predstaviti svoje gledišće metropolit nadbiskup Arsenios Kardamakis i superintendent mag. Manfred Koch a pozdravnu rič uputiti željezanski biskup dr. Egidije Živković - oblikuju zbor "Sine Nomine" iz Oberkohlstättena i tamburaški orkestar iz Štikaprona - slijedi agapa

u 17.00^h svetačna večera u stolnoj crkvi ter blagoslov dice

nedilju, 18. novembra

u 18.00^h sveta maša u Mihovilskoj crkvi u Beču, 1. kotar, ku predvodi biskup dr. Egidije Živković; po sv. maši agapa je u refektoriju samostana. Od srca pozivamo na skupno slavlje i molitvu!

Drugi dan siromahov 18. novembra

Na završetku Svetoga ljeta milosrdnosti papa Franjo ustanovio je Dan siromahov, ki se neka drži na 33. nedilju kroz ljeto. Ljetos je ovo 18. novembra ter je papa za temu svoje poruke zeo iz Psalma 34,7 "Nut nevoljni je kriknuo i Bog ga j' posluhnuo". Kako da krik, ki se uzdiže do Boga, ne more doći do naših ušiju i ostavlja nas ravnodušne i neosjetljive? - pita papa u poruki i odgovara: da bi prepoznali njihov glas, potribna je tišina slušanja, ku suvrmeni človik jako triba.

Sjednica hrvatskih svećenikov i pastoralnih suradnikov/ic

pod predsjedničtvom biskupa dr. Egidija Živkovića je četvrtak, 15. novembra od 14.00^h do 16.30^h u željezanskom "Domu susretov".

Pozivamo na obavezno sudjelovanje!

Duhovne vježbe za hrvatske svećenike

su od ponediljka, 26. novembra napodne (u 12.00^h) do petka, 30. novembra napodne (u 12.00^h) u naobrazbenom domu samostana benediktincev u Göttweigu - adresa: Exerzitienhaus St. Altmann, A-3511 Stift Göttweig
Tel.: +43.(0)2732.85581-333;
e-mail: kurse@stiftgoettweig.at.

www.stiftgoettweig.at

Moderator duhovnih vježbov je jezuit p. Mirko Nikolić.

Pozivamo i prosimo za prijave do 9. novembra u Hrvatskoj sekciji!

Nabožni dan za hrvatske vjernike u adventu

srijedu, 12. decembra od 9.00^h do 16.00^h u željezanskom "Domu susretov" oblikuje vlč. Joško Kuzmić. Pozivamo na brojno sudjelovanje! Prijaviti prosimo do 7. decembra 2018. u Hrvatskoj sekciji, ulica sv. Roka 21, 7000 Željezno, tel. 02682/777 - 296.

Hrvatske svete maše u novembru i decembru u Željeznu

Evo termini hrvatskih svetih maš u crkvi Milosrdne braće u Željeznu u novembru i u decembru, kada su dvi svete maše:

nedilju, 4. novembra u 18.00^h

nedilju, 2. decembra u 18.00^h p. Štefan Vukić

OMV

na Badnjak, 24. decembra u 19.30^h.

Blagoslovljene dane adventa i blažen Božić 2018.!

Lebendig glauben

mit den Seligpreisungen

und Gedanken von Papst Franziskus

(aus „Gaudete et exsultate“ / „Freut euch und jubelt“)

Das Seelsorgeamt der Diözese Innsbruck, hat einen Behelf für Exerzitien im Alltag herausgegeben auf den wir besonders hinweisen möchten.

Aufbau der Unterlagen

Jede Woche beginnt mit einer einfachen Gebetsübung, um die Vielfalt menschlichen Betens aufzuzeigen und Anregungen für die eigene Gebetspraxis zu erhalten. Die Glasfenster zu den Seligpreisungen der Pfarrkirche Frankenau nach Entwürfen von Mag. Martina Staudenherz (Neudörfel a. d. L.) bieten durch ihre Symbolkraft den Einstieg in den Bibeltext. Die verschiedenen Impulse von Papst Franziskus zu den Seligpreisungen und zu den Merkmalen eines Christen / einer Christin führen in eine persönliche Auseinandersetzung mit den Seligpreisungen und dem eigenen christlichen Selbstverständnis hinein.

Ergänzt werden die Unterlagen durch einführende und weiterführende Texte u.a. von Prof. Dr. Roman Siebenrock und Martin Gutl und Gebeten, wie dem Pfingsthymnus.

Impressum:

„Informationen des Pastoralamtes“.
Informationsblatt des Pastoralamtes der
Diözese Eisenstadt.

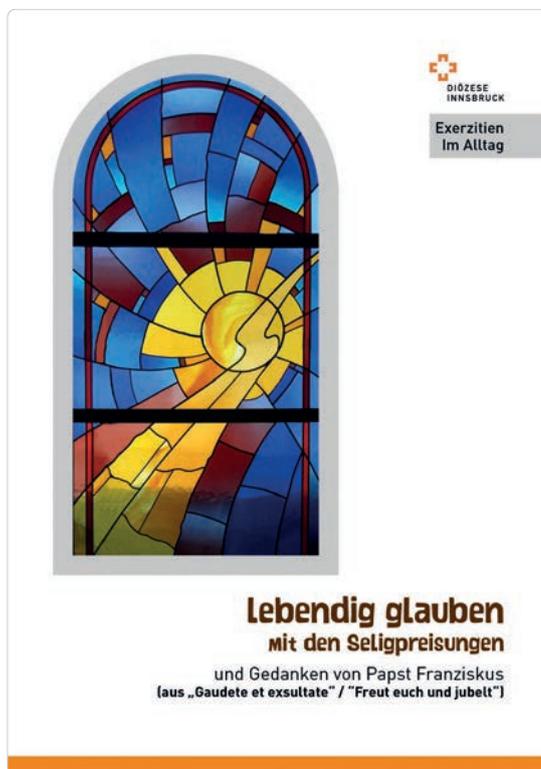
Inhaber, Herausgeber, Redaktion, Hersteller:
Pastoralamt der Diözese Eisenstadt,
7000 Eisenstadt, St. Rochus-Straße 21,

T 02682 / 777-242

F 02682 / 777-252

E christine.heuduschits@martinus.at

W www.martinus.at/pastoralamt



Bestellung

Seelsorgeamt Innsbruck, Ref. f. Exerzitien im Alltag
Riedgasse 9, 6020 Innsbruck
T 0512 / 2230-4101
E seelsorgeamt@dibk.at

Die Unterlagen bestehen aus:

Exerzitienheft A5, 68 Seiten (6 €)
Lesezeichen mit Gebet (in jedes Heft eingelegt)
Begleitheft für GruppenleiterInnen mit methodischen Anregungen (1 €)

Erscheinungsort: 7000 Eisenstadt

Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt P.b.b.

Vertragsnummer: Plus.Zeitung 12Z039465 P